

## LERNFELD 4

Lernfeldlandkarte .....	18
Einführung in das Lernfeld 4 .....	20
Kompetenzentwicklung in den Modulen .....	21
<b>MODUL 1: Den Bildungsauftrag erfassen .....</b>	<b>25</b>
1 Theoretische Erklärungsmodelle für Bildungs-, Entwicklungs- und Lernprozesse .....	26
1.1 Das Bild vom Kind – Selbstbildung und Ko-Konstruktion .....	26
1.2 Das kompetente Kind .....	30
1.3 Psychische Grundbedürfnisse des Kindes .....	33
2 Sozialpädagogischer Bildungsauftrag: Bildungsempfehlungen und Bildungspläne der Länder .....	36
2.1 Notwendigkeit von Bildungsplänen auch für den Elementarbereich .....	36
2.2 Bildung von Anfang an – die Bildungspläne der 16 Länder im Überblick und Vergleich .....	37
2.3 Zeitgemäße Konzeptionen von Bildungsplänen am Beispiel von drei Ländern .....	39
3 Grundlegende Aspekte menschlicher Entwicklung .....	60
3.1 Dimensionen der Entwicklung .....	60
3.2 Ursachen für die typisch menschliche Entwicklung .....	64
3.3 Besonderheiten der kindlichen Entwicklung .....	68
4 Entwicklungsbereiche .....	72
4.1 Entwicklung der Motorik und des Körpers .....	73
4.2 Entwicklung der Wahrnehmung .....	76
4.3 Kognitive Entwicklung – Intelligenz- und Denkentwicklung .....	80
4.4 Entwicklung der Sprache .....	85
4.5 Die soziale Entwicklung .....	86
4.6 Die Moralentwicklung .....	89
5 Das Jugendalter .....	95
5.1 Körperliche Merkmale des Jugendalters .....	96
5.2 Psychologische Merkmale des Jugendalters .....	97
5.3 Entwicklungsaufgaben des Jugendalters .....	99
5.4 Stellenwert der Jugendphase im Leben .....	100
Kompetenzcheck Modul 1: Den Bildungsauftrag erfassen .....	102

... 3 ...

<b>MODUL 2:</b>	<b>Bildungsarbeit planen und evaluieren .....</b>	<b>103</b>
1	Planung von Bildungsangeboten.....	104
1.1	Die Bedeutung von Planung .....	104
1.2	Planung und Zielentwicklung .....	104
1.3	Die Planung von Bildungsangeboten.....	106
2	Arbeitsfeld Kita: Planung, Durchführung und Evaluation der Bildungsarbeit .....	109
2.1	Planungsraster für gezielte Bildungsangebote und deren Reflexion .....	109
2.2	Didaktische Prinzipien für Planung und Durchführung eines Bildungsangebots .....	116
2.3	Konzepte und Curricula für die Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen ..	117
2.4	Reflexion, Evaluation und Dokumentation von Bildungsangeboten .....	118
3	Arbeitsfeld Kita: Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen .....	120
3.1	Entwicklungsdocumentation als pädagogischer Auftrag .....	120
3.2	Differenzierung von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren .....	123
3.3	Beispiele für Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur allgemeinen Entwicklung .....	125
3.4	Beispiele für Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Bereich Sprache .....	129
3.5	Beispiele zur ganzheitlichen Erfassung der Persönlichkeitsentwicklung.....	133
3.6	Datenschutz bei Beobachtung und Dokumentation .....	135
4	Arbeitsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit: Planung, Durchführung und Evaluation der Bildungsarbeit.....	137
4.1	Leitmaxime: Bildung als Selbstbestimmung in Gesellschaft .....	138
4.2	Formen der Bildungsarbeit .....	138
4.3	Zwei Praxisbeispiele jugendpädagogischer Bildungsarbeit.....	141
4.4	Evaluation der Erreichbarkeit von Bildungsangeboten.....	144
4.5	Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Bildungsprozessen.....	145
4.6	Beobachtung und Förderung gesellschaftlichen Engagements .....	148
5	Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung: Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen.....	151
5.1	Ziele von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren .....	151
5.2	Anforderungen an Dokumentationen .....	152
5.3	Dokumentationen wirken und standardisieren das Handeln.....	154
5.4	Digitale Dokumentationssysteme in den Hilfen zur Erziehung .....	155
	Kompetenzcheck Modul 2: Bildungsarbeit planen und evaluieren.....	158
<b>MODUL 3:</b>	<b>Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen gestalten .....</b>	<b>160</b>
	<b>A: Werteorientiert und verantwortungsvoll handelnde Kinder und Jugendliche....</b>	<b>161</b>
1	Werteorientierung und Religion .....	161
1.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Werteorientierung und Religion“ für Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern .....	162
1.2	Professionalität in der Begleitung kindlicher Religiosität.....	165

1.3	Fachdidaktische Grundlagen der religiösen Bildung für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	169
<b>2</b>	<b>Soziale Beziehungen und Interaktion .....</b>	<b>189</b>
2.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Soziale Beziehungen und Interaktion“ für Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern .....	189
2.2	Rolle und Aufgaben von pädagogischen Fachkräften in dem Bildungsbereich .....	194
2.3	Didaktische Grundlagen des Bildungsbereichs für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	202
<b>B: Sprach- und medienkompetente Kinder .....</b>	<b>211</b>	
<b>3</b>	<b>Sprache .....</b>	<b>211</b>
3.1	Bedeutung des Bildungsbereichs für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen .....	211
3.2	Fachdidaktische Grundlagen des Bildungsbereichs für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	214
<b>4</b>	<b>Schriftsprachkompetenz – Literacy .....</b>	<b>223</b>
4.1	Die Bedeutung des Bildungsbereichs für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen .....	224
4.2	Fachdidaktische Grundlagen für Literacy .....	224
<b>5</b>	<b>Medien .....</b>	<b>228</b>
5.1	Die Bedeutung des Bildungsbereichs „Medien“ für Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern .....	228
5.2	Die Rolle der pädagogischen Fachkraft in der Medienpädagogik .....	234
5.3	Fachdidaktische Grundlagen der Medienpädagogik für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	236
<b>C: Fragende und forschende Kinder .....</b>	<b>245</b>	
<b>6</b>	<b>Mathematik .....</b>	<b>245</b>
6.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Mathematik“ für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen .....	245
6.2	Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte im Bildungsbereich Mathematik .....	246
6.3	Fachdidaktische Grundlagen des Bildungsbereichs Mathematik für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	249
<b>7</b>	<b>Naturwissenschaften und Technik .....</b>	<b>260</b>
7.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Naturwissenschaften und Technik“ für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen .....	260
7.2	Rolle und Aufgaben von pädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Naturwissenschaften und Technik .....	262
7.3	Fachdidaktische Grundlagen des Bildungsbereichs Naturwissenschaften und Technik für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	263
<b>8</b>	<b>Umwelt .....</b>	<b>273</b>
8.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Umwelt“ für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen .....	273

8.2	Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte im Bildungsbereich Umwelt .....	275
8.3	Fachdidaktische Grundlagen des Bildungsbereichs Umwelt für die sozialpädagogische Bildungsarbeit.....	276
	<b>D: Künstlerisch aktive Kinder .....</b>	<b>290</b>
9	<b>Musik.....</b>	<b>290</b>
9.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Musik“ für Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern .....	290
9.2	Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte im Bildungsbereich Musik .....	293
9.3	Fachdidaktische Grundlagen der Musikerziehung für die sozialpädagogische Bildungsarbeit.....	296
10	<b>Rhythmik .....</b>	<b>312</b>
10.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Rhythmik“ für Kinder und Jugendliche in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern .....	312
10.2	Rolle und Aufgaben von pädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Rhythmik.....	320
10.3	Fachdidaktische Grundlagen der Rhythmik für die sozialpädagogische Bildungsarbeit.....	321
11	<b>Kunst.....</b>	<b>331</b>
11.1	Die Bedeutung bildnerischen Gestaltens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen .....	331
11.2	Rolle und Aufgaben pädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Kunst .....	335
11.3	Fachdidaktische Grundlagen für die Vermittlung von künstlerischen Gestaltungsprozessen.....	338
12	<b>Werkendes Gestalten – Bauen an der Wirklichkeit.....</b>	<b>348</b>
12.1	Bedeutung des Werkens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.....	348
12.2	Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte im Bildungsbereich Werken .....	350
12.3	Fachdidaktische Grundlagen der Werkarbeit für die sozialpädagogische Bildungsarbeit .....	352
	<b>E: Starke Kinder .....</b>	<b>362</b>
13	<b>Bewegung und Sport .....</b>	<b>362</b>
13.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Bewegung und Sport“ für die Entwicklung von Kindern.....	363
13.2	Rolle und Aufgaben von pädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Bewegung und Sport .....	365
13.3	Fachdidaktische Grundlagen der Bewegungserziehung für die sozialpädagogische Bildungsarbeit.....	370
14	<b>Gesundheit und Ernährung.....</b>	<b>381</b>
14.1	Bedeutung des Bildungsbereichs „Gesundheit und Ernährung“ für die Entwicklung junger Menschen .....	382

14.2	Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte beim Erlernen einer gesunden Lebensweise .....	383
14.3	Fachdidaktische Grundlagen des Bildungsbereichs Gesundheit für die sozialpädagogische Bildungsarbeit.....	384
	<b>Kompetenzcheck Modul 3: Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen gestalten ...</b>	<b>396</b>



© 2023 Fachhochschule Westküste. Alle Rechte vorbehalten. Die Nutzung ist nur für den privaten Bereich und innerhalb der Hochschule erlaubt.

Lernfeldlandkarte .....	400
Einführung in das Lernfeld 5 .....	402
Kompetenzentwicklung in den Modulen.....	403

**MODUL 1: Familie als Bildungsort im gesellschaftlichen Kontext verstehen .....** **406**

1	<b>Gesellschaftlicher Wandel der Familie .....</b>	<b>407</b>
1.1	Die bürgerliche Kleinfamilie – ein historisches Familienleitbild.....	407
1.2	Zum Wandel der Familie.....	410
1.3	Wandel der rechtlichen Rahmenbedingungen .....	417
2	<b>Heterogenität familiärer Lebenswelten und Lebenssituationen .....</b>	<b>421</b>
2.1	Beispiele aus dem Feld der Kindertagesbetreuung.....	421
2.2	Die Vielfalt von Familienformen .....	423
2.3	Besondere Lebenslagen von Familien als eine Form von Heterogenität.....	424
2.4	Alltagsgestaltung als „Herstellung“ von Familie .....	428
2.5	Umgang der pädagogischen Fachkräfte mit der Heterogenität von Familien .....	430
3	<b>Familie als Bildungsort.....</b>	<b>434</b>
3.1	Zwei Perspektiven auf Bildung in der Familie.....	434
3.2	Familienbilder von Institutionen .....	440
3.3	Die Familie als eigener pädagogischer Raum.....	442
3.4	Sensibilität in der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien .....	445
	<b>Kompetenzcheck Modul 1: Familie als Bildungsort im gesellschaftlichen Kontext verstehen.....</b>	<b>448</b>

**MODUL 2: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft gestalten.....** **449**

1	<b>Methoden der Beratung – mit Eltern und Bezugspersonen .....</b>	<b>450</b>
1.1	Was umfasst Beratung?.....	450
1.2	Voraussetzungen guter funktionaler Beratung .....	457
1.3	Kommunikation und Beratungsmethoden .....	458
2	<b>Präsentations- und Moderationstechniken für die Zusammenarbeit mit Eltern und/oder Erziehungsberechtigten.....</b>	<b>468</b>
2.1	Moderation und Gestaltung von Einzelgesprächen mit Eltern.....	468

2.2	Moderation und Gestaltung von Elternabenden/Elterntreffen .....	471
2.3	Informations- und Präsentationsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung .....	473
2.4	Eltern-Café im Eingangs- oder Flurbereich.....	476
2.5	Besonderheiten in einer multikulturellen Einrichtung.....	476
3	<b>Sozialpädagogische Diagnosen .....</b>	<b>478</b>
3.1	Sozialpädagogische Herausforderung: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften herstellen und gestalten.....	478
3.2	Warum brauchen Profis Sozialpädagogische Diagnosen?.....	480
3.3	Was ist eine Diagnose?.....	481
3.4	Was heißt Sozialpädagogische Familiendiagnose?.....	482
3.5	Fallbeispiel Familie Kühl.....	484
4	<b>Umgang mit Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) .....</b>	<b>491</b>
4.1	Der Begriff „Kindeswohlgefährdung“ .....	492
4.2	Formen der Kindeswohlgefährdung .....	493
4.3	Anzeichen einer Gefährdung .....	493
4.4	Handlungsschritte bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung .....	494
5	<b>Arbeitsfeld Kita: Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Erziehungsberechtigten.....</b>	<b>496</b>
5.1	Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft .....	496
5.2	Gesetzliche Grundlagen der Zusammenarbeit mit Eltern.....	500
5.3	Kinder sind verschieden und vielfältig – Eltern auch! .....	502
5.4	Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit .....	503
5.5	Fachkräfte als professionelle Beziehungsgestalter.....	504
6	<b>Arbeitsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und/oder Erziehungsberechtigten.....</b>	<b>508</b>
6.1	Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – ein Konzept der Kindergartenpädagogik .....	508
6.2	Die offene Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsort .....	509
6.3	Anknüpfungspunkte für Elternarbeit.....	510
7	<b>Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung: Erziehungspartnerschaft mit Eltern und/oder Erziehungsberechtigten.....</b>	<b>513</b>
7.1	Rechte und Pflichten von Eltern und Fachkräften .....	514
7.2	Rahmenbedingungen und Grundprämissen.....	516
7.3	Orientierungsrahmen für Erziehungspartnerschaften .....	517
7.4	Konsequenzen und Spannungsfelder .....	518
	<b>Kompetenzcheck Modul 2: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften gestalten ..</b>	<b>519</b>
<b>MODUL 3:</b>	<b>Übergänge unterstützen .....</b>	<b>520</b>
1	<b>Übergänge – Transitionen .....</b>	<b>521</b>
1.1	Die pädagogische Relevanz von Übergängen .....	521
1.2	Rolle der pädagogischen Fachkräfte und Peers .....	524
2	<b>Arbeitsfeld Kita: zentrale Übergänge im frühen Lebensalter .....</b>	<b>526</b>
2.1	Der Übergang von der Familie in die Krippe/Kita .....	526

2.2	Der Übergang von der Kita in die Schule.....	528
2.3	Individuelle Übergangsgestaltung .....	529
3	<b>Arbeitsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit: Modelle und Konzepte für die Gestaltung von Übergängen. ....</b>	531
3.1	Heterogene Lebensbedingungen von Heranwachsenden .....	531
3.2	Der Übergang von der späten Kindheit in die Jugend .....	531
3.3	Der Übergang von der Jugend in das Erwachsensein .....	533
3.4	Möglichkeiten der offenen Kinder- und Jugendarbeit bei der Mitgestaltung von Übergängen .....	534
4	<b>Care Leaver: Übergänge junger Erwachsener aus Heimerziehung und Vollzeitpflege.....</b>	539
4.1	Erwachsenwerden als Care Leaver .....	540
4.2	Übergangsvorbereitung in den stationären Erziehungshilfen.....	542
4.3	Schlussfolgerungen .....	547
	<b>Kompetenzcheck Modul 3: Übergänge unterstützen .....</b>	550

## LERNFELD 6

### **Institution und Team entwickeln sowie in sozialen Netzwerken kooperieren**

	<b>Lernfeldlandkarte .....</b>	552
	<b>Einführung in das Lernfeld 6 .....</b>	554
	<b>Kompetenzentwicklung in den Modulen.....</b>	555
<b>MODUL 1:</b>	<b>Organisation entwickeln und Qualität sichern.....</b>	<b>558</b>
1	<b>Professionalisierung durch Qualitätsmanagement .....</b>	<b>559</b>
1.1	Ökonomisierung der sozialpädagogischen Tätigkeit .....	559
1.2	Qualität und Qualitätsentwicklung .....	559
1.3	Qualitätsbegriff im sozialpädagogischen Arbeitsfeld .....	560
1.4	Qualitätsdimensionen .....	560
1.5	Modelle des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung .....	563
1.6	Überblick über die gängigen Verfahren zur Qualitätsentwicklung .....	565
2	<b>Qualitätsentwicklungsprozesse im Team.....</b>	<b>567</b>
2.1	Entwickeln von Standards in der pädagogischen Arbeit – Bestands- und Bedarfsanalysen .....	568
2.2	Die Qualitätspolitik in der Einrichtung .....	568
2.3	Management von Prozessen .....	569
2.4	Dokumentation und Evaluation .....	574
3	<b>Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen .....</b>	<b>574</b>
3.1	Rechtliche Grundlagen der Kindertagesbetreuung .....	575
3.2	Finanzierung von Kindertageseinrichtungen .....	579
3.3	Zukünftige Herausforderungen .....	581
4	<b>Arbeitsfeld Schulkindbetreuung .....</b>	<b>582</b>
4.1	Rechtsgrundlagen und Finanzierung.....	583

4.2	Konzeptionelle Ansätze zur Gestaltung des Alltagslebens in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.....	587
5	<b>Arbeitsfeld Offene Kinder- und Jugendarbeit .....</b>	<b>591</b>
5.1	Rechtsgrundlagen und Finanzierung.....	591
5.2	Konzeptionelle Ansätze zur Gestaltung des Alltagslebens in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit .....	594
	<b>Kompetenzcheck Modul 1: Organisation entwickeln und Qualität sichern.....</b>	<b>603</b>
<b>MODUL 2:</b>	<b>Teamentwicklung analysieren und gestalten.....</b>	<b>605</b>
1	<b>Das Rollenverhalten in der Berufsrolle als pädagogische Fachkraft .....</b>	<b>606</b>
1.1	Der Rollenbegriff.....	606
1.2	Gestaltung des Rollenverhaltens als Erzieherin.....	608
1.3	Probleme und Konflikte im Rollenverhalten .....	614
2	<b>Teamarbeit und Teamentwicklung.....</b>	<b>619</b>
2.1	Der Begriff „Team“ .....	621
2.2	Die Bedeutung einer funktionierenden Zusammenarbeit im Team .....	622
2.3	Grenzen von Teamarbeit .....	624
2.4	Beziehung und Kommunikation im Team .....	624
2.5	Die Rolle der Leitung.....	631
2.6	Die Teambesprechung .....	632
2.7	Besondere Anforderungen in einem multiprofessionellen Team .....	635
3	<b>Unterstützungssysteme für Teams und Konfliktlösungsmodelle .....</b>	<b>636</b>
3.1	Kollegiale Beratung.....	636
3.2	Supervision und Coaching.....	638
3.3	Konfliktlösungsmanagement und Mediation .....	642
	<b>Kompetenzcheck Modul 2: Teamentwicklung analysieren und gestalten.....</b>	<b>650</b>
<b>MODUL 3:</b>	<b>In Netzwerken kooperieren.....</b>	<b>651</b>
1	<b>Vernetzung, Aufbau von Netzwerkstrukturen und Öffentlichkeitsarbeit ..</b>	<b>652</b>
1.1	Grundzüge des vernetzten Denkens .....	652
1.2	Vernetzung und Erziehung .....	655
1.3	Arten von Netzwerken in der Sozialpädagogik .....	658
1.4	Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit .....	660
2	<b>Sozialraumerkundung .....</b>	<b>663</b>
2.1	Sozialraum und Sozialraumorientierung.....	663
2.2	Bedeutung des Sozialraums für Kinder und Jugendliche .....	667
2.3	Sozialraumerkundung oder Sozialraumanalyse.....	670
3	<b>Kooperation und Vernetzung von Kindertageeinrichtungen im Sozialraum.....</b>	<b>675</b>

<b>4</b>	<b>Arbeitsfeld Schulkindbetreuung – Kooperation und Vernetzung.....</b>	<b>677</b>
4.1	Berufliche Netzwerke: Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe/OGS am Standort Schule .....	678
4.2	Kooperation zwischen OGS und Kinder- und Jugendhilfe außerhalb der Schule – am Beispiel der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt .....	683
4.3	Ganztagsgrundschule in sozialräumlichen Netzwerken.....	685
<b>5</b>	<b>Arbeitsfeld Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) .....</b>	<b>690</b>
<b>6</b>	<b>Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung – Netzwerkkarte .....</b>	<b>691</b>
<b>Kompetenzcheck Modul 3: In Netzwerken kooperieren.....</b>		<b>693</b>
<b>Herausgeber- und Konzeptionsteam .....</b>		<b>694</b>
<b>Autorenverzeichnis.....</b>		<b>695</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>		<b>697</b>
<b>Bildquellenverzeichnis .....</b>		<b>701</b>